

	<p>Objekt: Politische Gedichte von Ernst Ortlepp</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Ernst-Ortlepp-Bibliothek</p> <p>Inventarnummer: IX - 30270</p>
--	--

Beschreibung

In: Anthologie aus den Gedichten von Winkler (Theodor Hell). Anhang. Politische Gedichte von Ortlepp. Miniatur-Bibliothek der Deutschen Classiker. 135. Lieferung. Hildburghausen und New York: Bibliographisches Institut 1831.

Joseph Mayer (geboren am 9. Mai 1796 in Gotha; gestorben am 27. Juni in Hildburghausen) war ein deutscher Verleger und Gründer des Bibliographischen Instituts. Mayer zählte zu den Kämpfern, die dem Volke eine universelle Bildung ermöglichen wollten, die den aktiven bürgerlichen Menschen als jenen betrachtete, der den feudalistischen Hemmnissen entgegentrat und diese beseitigen konnte. Joseph Meyers Wirken machte das Bibliographische Institut zu einem bedeutenden geistigen Zentrum in ganz Mitteldeutschland. Mayer zählt zu den bedeutendsten Verlegern Deutschlands in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Insgesamt gehört sein Verlagsprogramm zu den progressiven kulturellen Taten des zur Macht drängenden Bürgertums, an dessen Herausbildung eines bürgerlich-oppositionellen Bewusstseins Meyer aktiv mitgewirkt hat. Trotz feudalistischer Behinderung hat Meyer einen entscheidenden Beitrag geleistet, das Volk an Bildung und Kultur heranzuführen. Das "GROSSE MEYERSCHE CONVERSATIONSLEREXIKON", herausgebracht in 52 Bänden, zählt zu den wichtigsten Bucherscheinungen dieser Art in der Geschichte der Enzyklopädie des 19. Jahrhunderts.

Seit 1826 gab er die "Bibliothek der deutschen Classiker" heraus (150 Bändchen), zu bis dahin kaum erreichten niedrigen Preisen und mit hohen Absatzzahlen. Wichtige Gedichte Ortlepps wurden auf diese Weise durch die "Miniaturbibliothek" Joseph Meyers einer ungewöhnlich breiten Leserschaft zugänglich gemacht. Gedichte wie "Die Wiedergeburt der Pressefreiheit", "Die Freiheit" oder "Die Feier des Reformationsfestes" machten Ortlepp schlagartig als politischen Dichter bekannt.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier; Buchdruck

Maße:

93 Seiten; Heft aufgeschlagen: H 11,2 cm, B 13,5 cm; Heftrücken: B 0,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1831
 wer Bibliographisches Institut Leipzig
 wo Hildburghausen

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

 wer Ernst Ortlepp (1800-1864)
 wo

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

 wer Joseph Meyer (1796-1856)
 wo

Schlagworte

- Heft

Literatur

- Rittig, Roland und Rüdiger Ziemann (2000): Ernst Ortlepp. Dokumente seines Lebens und seines Wirkens in den Beständen des Museums Schloss Moritzburg Zeitz. Gesellschaft zur Förderung des Schlosses Moritzburg Zeitz e.V.. Zeitz